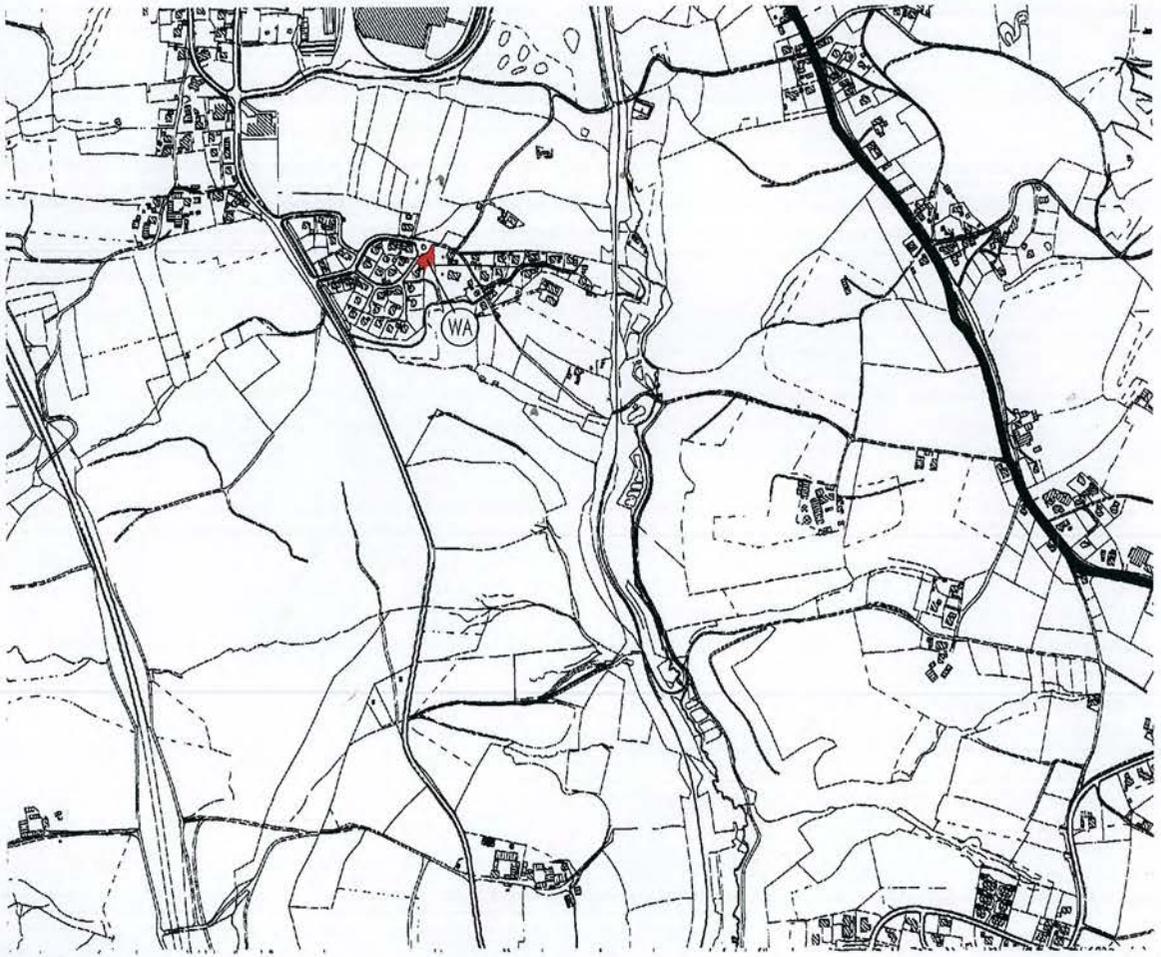




PASSAU

Leben an drei Flüssen



ÜBERSICHTSPLAN

OHNE MASSTAB

BEBAUUNGSPLAN DER STADT PASSAU "TANNENLEITE" 2. ÄNDERUNG GEMARKUNG: HACKLBERG

STADTPLANUNG		STATUS	DATUM	NAME
	BEARBEITET	ENTWURF	01.08.2003	ESH
	GEÄNDERT		15.01.2004	ESH
M 1 : 1000				



VERFAHRENSVERMERKE

GEMARKUNG: PASSAU

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF VOM ~~15.01.2004~~ MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM ~~16.04.2004~~... BIS ~~17.05.2004~~ ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDE IM AMTSBLATT DER STADT PASSAU NR. ~~7~~... VOM ~~07.04.04~~... BEKANNTGEMACHT. DIE STADT PASSAU HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT BESCHLUSS VOM ~~21.06.2004~~..... GEMÄSS § 10 BAUGB I. V. M. ART. 91 BAYBO ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



PASSAU, **24. JUNI 2004**
STADT PASSAU

Albert Faulstich

OBERBÜRGERMEISTER

[Handwritten signature]

DER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 10 ABS. 3 BAUGB MIT DEM TAGE DER BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT DER STADT PASSAU NR. ~~18~~... AM ~~06.10.2004~~... RECHTSVERBINDLICH. DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG LIEGT MIT WIRKSAMWERDEN DER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANN'S EINSICHT IM UNTERNEHMEN STADTPLANUNG WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN BEREIT.

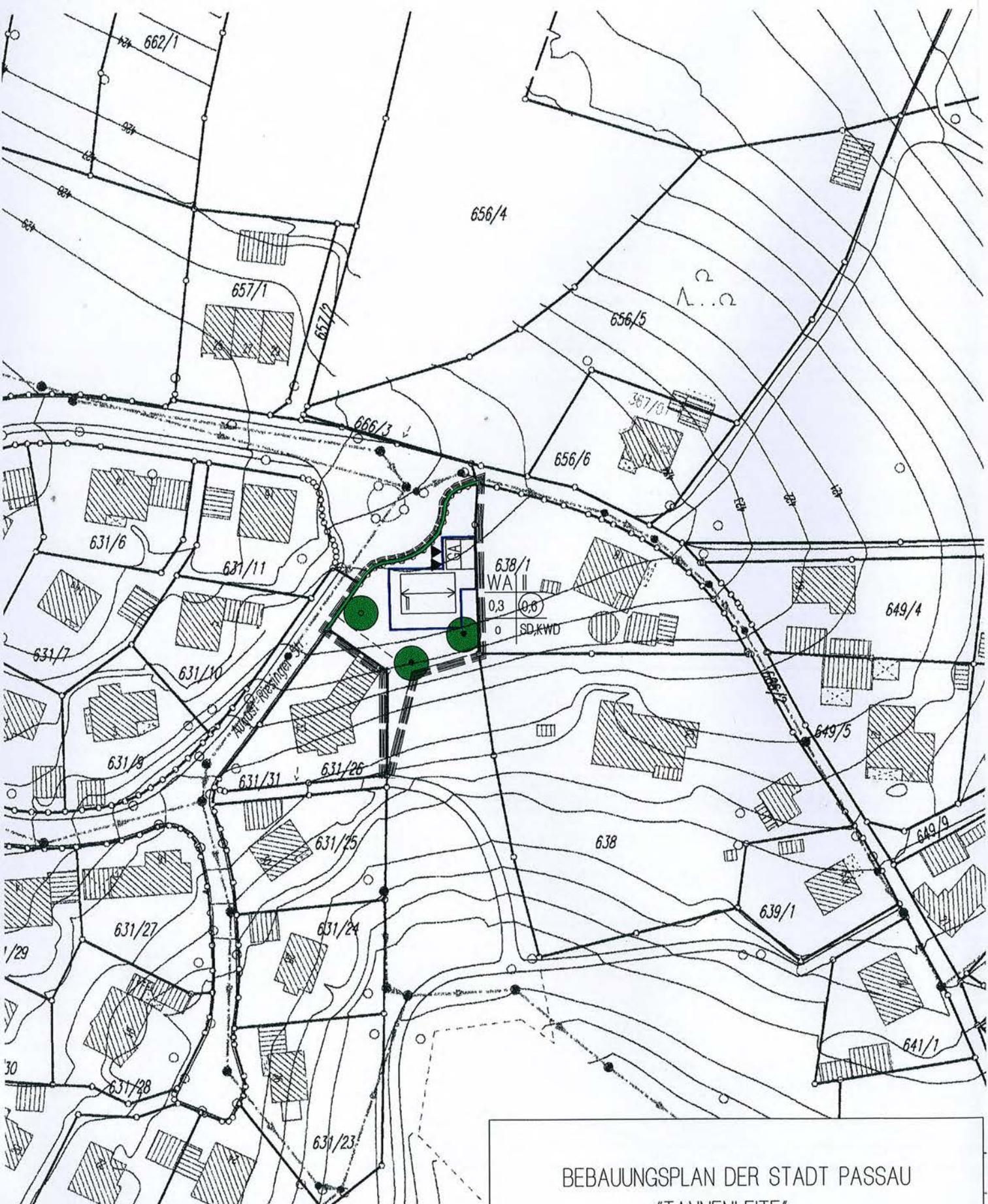


PASSAU, **30. SEPTEMBER 2004**
STADT PASSAU

Albert Faulstich

OBERBÜRGERMEISTER

[Handwritten signature]



BEBAUUNGSPLAN DER STADT PASSAU
 "TANNENLEITE"
 2. ÄNDERUNG

GEMARKUNG:HACKLBERG

Stadtplanung		Datum	Name
 NORD	Bearb.	01.08.2003	ESH
	Geändert	15.01.2004	ESH
M: 1: 1000			

PLANLICHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BAUNVO
MAX. 2 WOHNHEITEN ZULÄSSIG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRZ 0,3 ZULÄSSIGES HÖCHSTMASS NACH § 19 BAUNVO

GFZ 0,6 ZULÄSSIGES HÖCHSTMASS NACH § 19 BAUNVO

II ZAHL DER MÖGLICHEN VOLLGESCHOSSE

BAUGRENZEN, BAUWEISE

o OFFENE BAUWEISE

— BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

— STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

GA GARAGE

▼ GARAGENZUFAHRT

GRÜNORDNUNG

● BESTANDSBAUM, ZU ERHALTEN

● BAUM, ZU PFLANZEN

SONSTIGE PLANZEICHEN

▬ GELTUNGSBEREICH

↔ FIRSTRICHTUNG

SD SATTELDACH, DACHNEIGUNG: 25° - 36°

KWD KPÜPPELWALMDACH, DACHNEIGUNG: 30° - 35°

----- GRUNDSTÜCKSTEILUNG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

(FESTSETZUNGEN NACH ART. 91 BAYBO ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN)

0.1 GEBÄUDE

- 0.1.1 DACHFORM : SATTELDACH MIT EINER NEIGUNG 25°-35°
KRÜPPELWALME BEI EINER NEIGUNG AB 30 ° MAX. 1,50 M HÖHE
(GLEICHE NEIGUNG FÜR BEIDE DACHFLÄCHEN)
- 0.1.2 DACHDECKUNG: ZIEGELDECKUNG; BETONDACHSTEINE, NATURROT ODER BRAUN
BLEIDÄCHER SIND UNZULÄSSIG
- 0.1.3 KNIESTOCK: MAX. 0,50 M VON OK ROHDECKE BIS OK FUSSPFETTE
- 0.1.4 DACHAUFBAUTEN : MAX. 2 DACHGAUPEN PRO DACHSEITE
MIT JE MAX. 1,75 m² VORDERANSICHTSFLÄCHE
SONSTIGE DACHEINSCHNITTE UNZULÄSSIG
- 0.1.5 GESCHOSSHÖHE MAX. 2,80 M
- 0.1.6 WANDHÖHE: MAX. 6,50
(TRAUFSEITIG) BEI HANGBAUWEISE
BERGSEITS MAX. 5,50 M
TALSEITS MAX. 6,75 M
- 0.1.7 SOCKEL: PUTZSOCKEL MAX. 0,50 M, DEM GELÄNDEVERLAUF ANGEPAST
- 0.1.8 ANLAGEN ZUR NUTZUNG DER SONNENENERGIE SIND ZULÄSSIG

0.2 VERSORGUNGS- UND TELEFONLEITUNGEN

- 0.2.1 VERSORGUNGS- UND TELEFONLEITUNGEN SIND UNTERIRDISCH ZU VERLEGEN.

0.3 GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE

- 0.3.1 GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE SIND IN IHRER DACHFORM, DACHNEIGUNG UND
DACHDECKUNG DEM HAUPTGEBÄUDE ANZUPASSEN.
- 0.3.2 GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE BEDÜRFEN KEINER GENEHMIGUNG, SOFERN SIE
ART. 63 BAYBO ENTSPRECHEN.

0.4 EINFRIEDUNGEN

- 0.4.1 HOLZLATTENZÄUNE UND MASCHENDRAHTZÄUNE MIT HECKENHINTERPFLANZUNG
SOWIE HECKEN IN FREIGEWACHSENER UND GESCHNITTENER FORM, HÖHE MAX. 1,50 M.
IM BEREICH VON SICHTDREIECKEN ZAUN- UND HECKENHOHE MAXIMAL 0,80 M.

0.5 GARAGENVORFLÄCHEN

- 0.5.1 GARAGENVORFLÄCHEN SIND MIT RASENPFLASTER ODER RASENGITTERSTEINE
HERZUSTELLEN
VERSIEGELTE FLÄCHEN SIND WEITGEHEND ZU VERMEIDEN.

ANSONSTEN GELTEN DIE FESTSETZUNGEN DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES.